

**Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.**

Importeur von

**Thee und Kaffee!**

4 Gates House Block,

— und —

161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

**Hiesiges.**

Indianapolis, Ind., 9. Juli 1885.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ableistung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

**Civilstandesregister.**

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder der Mutter.)

**Sedutten.**

Eduard Wheeler, Knabe, 6. Juli.

P. J. Mahoney, Mädchen, 8. Juli.

Robert H. Smith, Knabe, 3. Juli.

Charles Fred, Mädchen, 4. Juli.

Arland Seltz, Knabe, 6. Juli.

Eduard Bertermann, Knabe, 2. Juli.

Heinrich Martin, Mädchen, 5. Juli.

Heinrich Alinde mit Jennie Smith.

Todesfälle.

Mary Niemeyer, 62 Jahre, 3. Juli.

Eduard Bertermann, 6 Tage, 8. Juli.

Lily Brown, 7 Monate, 8. Juli.

Mahoney, 4 Monate, 7. Juli.

Scharlachfieber 400 Nord Mississipi Str., 266 East Ohio Str.

Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

Ruth Hutchinson stellte als Vormund der minderjährigen Ehefrau von David Hutchinson \$3,400 Bürgschaft.

In einer gestern stattgefundenen Sitzung des Polizeirates wurden nur Routinemärsche erledigt.

In Sachen des bantoreiten Bauholzhändlers Wm. B. Dickson, wurde abermals eine Dividende von 7 Prozent für die Gläubiger erkläre.

Die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen verlaufen sich immer; sie sind unbedingt sehr empfehlenswerte Präparate. — Dr. Walter, Apotheker, Main-Stra., Little Rock, Arkansas.

Die Walworth Manufacturing Company von Boston hat mit Aufstellung des Hauptgebäudes für das neue Staatshaus begonnen.

Anna Turner wurde bei Squire Smoot von der von Lina Higgins gegen sie erhobenen Klage wegen Friedensgebrech freigesprochen.

John Graham, der einen Saloon in der Nähe des Hospitals führt, bezahlte bei Squire Pease in vier Fällen \$10 und die Kosten wegen Sonntagsverkaufs.

Fortwährend entstehen neue Krankheiten, von denen die Menschen die in früheren Jahreszeiten leicht haben nicht wußten. St. Louis' Del ist kein Heilmittel auf welches man sich keinesfalls kann.

James Maley's Groceriedienst für arme gelieferte Waren im Monat Juni beträgt wieder \$664.70. Die deutschen Grocer haben bei unserm deutschen Township-Triffee immer das Nachsehen.

Gestern Nacht traf ein Ehepaar mit einem Big Four Eisenbahnzug hier ein. Das Reiseziel der Leute war Macoma, Ill. In der Aufregung ging die Frau beim Verlassen des Zuges südlich der Gleise und bald suchten beide nach ihren resp. Geschäften. Als sie sich endlich fanden, war ihnen der Zug, mit dem sie weiterreisen wollten, vor den Nase weggefahren, und die Leute mußten bis zum Morgen auf einen andern Zug warten.

Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

John N. Blaßlagte heute auf Scheidung von seiner Gattin Mary Blaß. Die Leute heiratheten im Jahre 1869 und lebten bis zum 18. Januar 1884 zusammen. Um jene Zeit heißt es in der Angabe, daß die Frau auf französische Weise empfohlen. Sie habe ein Liebesverhältnis mit Jacob Reisel bekommen und habe mit demselben in wider Ehe gelebt. Aus diesem Grunde sei sie auch häufig in der Mayor's Court bestellt worden. Dem Juge wird jedenfalls geholfen werden.

Jung und Alt zeugen zusammen die Vorzüglichkeit des Aethiophors, des wichtigsten Eigentmittels gegen Neuralgie und Rheumatismus. Hier ein Brief, nur einer von tausend ähnlichen; er ist von Chandler Williams, von Birmingham, Ill.: Ich nenne Ihr Aethiophor noch Anmerkung und es darf mir wunderbar. Ich war über 20 Jahre lang mit Rheumatismus in einigen Körperpartien beplagt. 20 Jahre haupte ich in meinem linken Bein am Hüftgelenk. Die letzten zwei Jahre konnte ich nicht ohne Stütze umhergehen. Wenn etwas auf der Welt vom Rheumatismus abhilft, so glaube ich, ist es Ihre Arznei. Es scheint fast augenblicklich. Ich bin heimwärts 79 Jahre alt. Sonst ist mein Gesundheitszustand gut."

**Der Bankprozeß.**

In der Superior Court No. 3 sind noch immer die Plaidoires in dem Bankprozeß im Gange, und werden heute Abend oder morgen entschieden. Die Herren Advokaten sagen den gegnerischen Parteien bittere Wahrheiten, über die man sich freuen kann, trotzdem dieselben Herren, ohne Zweifel mit vollster Überzeugung, das gerade Gegenteil sagen würden, wenn sie zufällig Anwälte auf der andern Seite wären.

In Bezug auf Herrn English sagte gestern Herr Fletcher, daß die Thränen, die er um Slaughter geweint, die einzige Dose in seiner Garrethe bilden. Er habe Urtheile zu weinen, denn durch sein Beispiel und seinen Unterricht hatte Slaughter gelernt, daß Geld das Einzigste sei, was in diesem Leben wünschenswert ist.

In dieser Neuerung liegt eine bittere Wahrheit. Herr Fletcher wandte, daß das Bürgercomitee heut' abermals einen Aufruf erlassen, in welchem es die Leute erfordert, den Kontakt der Gesellschaft nicht zu unterzeichnen. Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Dieser Prozeß hat einen Begriff aufzuweisen, aus dem ein abschrecklicher Gestank verdeckt.

Wünschenswert wäre es, daß die Kläger diesen Prozeß gewinnen und den Gläubigern der Indiana Banking Co.

Etwas zu Gut komme, damit das Schriftwort sich bewahrte: "Wenn die Diebe streiten, kommt der ehrliche Mann zu seinem Geld."

**Fletcher & Sharp's Bank.**

Wm. Wallace, Receiver von Fletcher & Sharp's Bank, reichte heute Morgen in der Superior Court einen Bericht ein. Darin heißt es, daß die in Händen des Receivers befindlichen Aktien, ohne Rücksicht auf das Vermögen von Stoughton A. Fletcher eine Dividende von 30 bis 40 Prozent bezahlen werden. Ob 30 oder 40 Prozent wird von der Entscheidung der Anprüche gegen Albert und Ingram Fletcher abhängen.

Der Receiver hat \$60,000 Aktien der Indianapolis Nationalbank, welche die Connecticut Life Insurance Co. verpachtet waren, eingelöst, welche aber zur Zeit ebenso wie Grundbesitz, schwer veräußert sind.

Er meint, daß es besser wäre für die Creditoren Grundbesitz an Zahlungen für Dividenden zu nehmern, als daß daselbe auf den Markt geworfen würde. In solchem Falle könnte eine Dividende von 25 Prozent sofort erkläre werden.

Er erwähnt den Richter um Erlaubnis Grundbesitz zum Abschätzungsspreis verkaufen zu dürfen und daß Forderungen der Bank bis zum Betrage von 25 Prozent der rezip. Forderung in Zahlung nehmen zu dürfen, der Rest in Renten zahlbar. Der Richter bewilligte das Gesuch.

**Der neue Katalog**

Endlich ist der neue Katalog für die öffentliche Bibliothek fertiggestellt. Der selbe bildet ein sehr umfangreiches Buch mit 844 doppelseitigen Seiten. Die deutschen und französischen Bücher sind besonders zusammenge stellt und bilden einen Anhang des Buches. Das dünne, namentlich dem deut schlegenden Publizum sehr angenehm sein, denn bisher war es immer mit Schwierigkeit verbunden eine klare Uebersicht der deutschen Bücher der Bibliothek zu erhalten.

Der Katalog ist in Leinwand gebunden und kostet nur \$1 während die Herstellungskosten das Doppelte betragen.

Das Werk wurde von dem früheren Bibliothekar, Herrn Tyler begonnen, bis zum Buchstaben T. geführt und von dem liegenden Bibliothekar, Herrn D. W. Hooper beendet.

**Gewissensbisse.**

Ein Mann der sich Joe Lawson nennt kam heute Mittag auf die Polizeistation und erzählte, daß er längst einen "Wachswinger" und einen Korb gehabt habe. Er habe zur Zeit einen sächsischen Rausch gehabt, und wisse nicht wo er die Sachen entwendet habe, das aber wisse er, daß ihm die Gewissensbisse die ganze Zeit über seine Rute gelassen haben. Man hielt den Mann mit dem in unserer Zeit so seltenen Gewissen vorläufig fest.

**Zur gesetzlichen Notiznahme.**

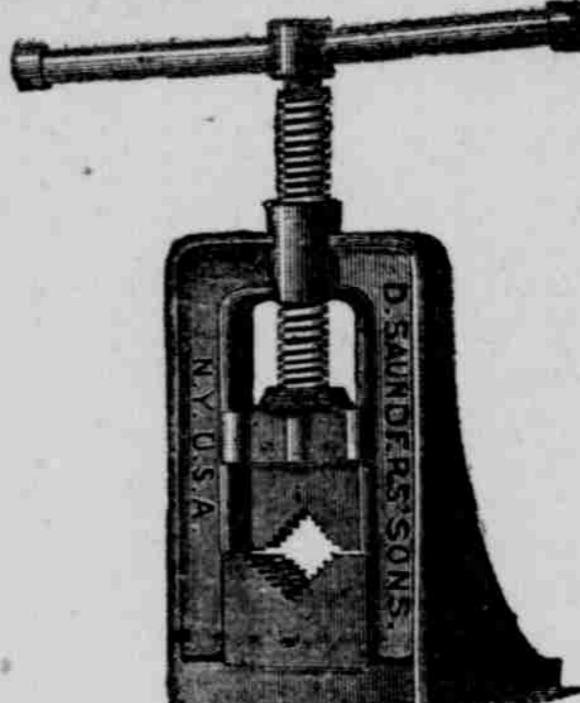
Meinen Freunden und dem Publizum im Allgemeinen zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft von Charles Ziegler, W. B. Ede Hoble und Washington Str. als Schäftsührer übernommen habe. Gute Bedienung verpflichtet und um ge neigten Aufdruck bitte.

**Herrmann Weinmann.**

In der städtischen Bibliothek wurden im vorigen Jahre 286,161 Bücher ausgeliehen. Interessant wäre es auch zu wissen, wie viele dieser Bücher gelesen wurden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Wisconsin \$1,193,92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,065,029,59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Ainslie Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover" von New York mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten ein Aufschlag erfolgt.

Unter den Umständen werden unsere Freunde genug mit Vergnügungen beschäftigt, und im Falle notwendiger Rettungen, solche von Post oder Personen, werden sie sicherlich gute Dienste leisten. In dem Komplex gegen das Monopol muß das ganze Publizum zusammenstehen.



**Commeiseine Höhren und Fittings.**

Agenten für die "National Tube Works Co."

Bentle, E. A., Maschinenteile, Gangen Schläuche, Schraubendreher, Kreidriemen, Gummibandschläuche, Pumpen, Schmiedezeug, Zapf-, "Soda" und "Diss.", Steam Trap, "Bubbles Metal", (25 Pfund Rollen, Pudbaumwolle in 100 Yds. Rollen,) und sonstige Instrumente, welche in Verbindung mit dampf-, Gas- und Wasserkreislauf in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Anforderung mit Dampfrohr ge-

KNIGHT & JILLSON.  
75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

**Der Telephonkrieg.**

Nachdem gestern eine Anzahl Abonnenten die Telephon-Verbindung abgeschnitten wurde, hat das Bürgercomitee heut' abermals einen Aufruf erlassen, in welchem es die Leute erfordert, den Kontakt der Gesellschaft nicht zu unterzeichnen.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Inzwischen läuft die Telephon-Gesellschaft ihre Opponenten zu züchten indem sie denselben die Verbindung abschneidet.

Einmaliges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

Diejenigen, welche den Kontakt bereit unterzeichnet haben, erfordert das Comitee, den Kontakt zu widerstreben, und die dazu nötigen Formulare können bei den Mitgliedern des Comites erlangt werden.

Einnahmiges Zusammensein der Telephon-Abonnenten ist unbedingt nötig, soll der Kampf gegen das Monopol erfolgreich durchgeführt werden.

**Für vornehme Herren!  
Geschäftsleute! Junge Herren!**

— Die Beste —

**Wasch - Maschine,**

welche bis jetzt im Markt ist.

Auf Probezeit zu haben.

Sapeten,

Borhänge,

Oltuiche